

Ausschreibung 2008: 14.000 € Preisgeld – drei Hauptpreise – zwei Sonderpreise

DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Private Equity und M&A (djp)

Themenspektrum: M&A-Markt - Private-Equity-Anlagen - Private-Equity-Finanzierung

Führende Firmen als Sponsoren: Angermann M&A International - Capital Dynamics

Spenden für gute Zwecke: Teil des Preisgeldes fließt an gemeinnützige Organisationen

Anonymes Juryverfahren - Einsendeschluss 15. August - Preisverleihung 20. Oktober

Frankfurt/Main, den 14. Juli 2008 - Herausragende Leistungen im deutschen Wirtschafts- und Finanzjournalismus fördert der „DEUTSCHE JOURNALISTENPREIS Börse | Finanzen | Wirtschaft“ (djp). Er wird jährlich von inzwischen zehn Sponsoren für mehrere Themengebiete gleichzeitig ausgelobt. Je Thema stehen 14.000 € Preisgeld zur Verfügung. Die Ausschreibung ist verbunden mit gezieltem gesellschaftlichen Engagement: Jeder Gewinner erhält neben einem persönlichen Preisgeld das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die Sponsoren daraufhin mit einer Spende unterstützen.

Sponsoren des Themas „Private Equity und M&A“ sind **Angermann M&A International** und **Capital Dynamics**. „Private Equity wird in Deutschland nach der Heuschrecken-Debatte erkennbar differenzierter betrachtet, aber als attraktive Anlagealternative für langfristig orientierte institutionelle Investoren noch immer zu wenig genutzt“, so Thomas Kubr, Gründer und Geschäftsführer von Capital Dynamics mit Sitz im schweizerischen Zug, dessen Unternehmen vor kurzem in München eine deutsche Niederlassung eröffnet hat. „Wir unterstützen den djp, weil qualifizierte Medienberichte ein Schlüssel zum notwendigen besseren Verständnis von Private-Equity-Anlagen sind.“ Capital Dynamics ist ein weltweit führender, ausschließlich auf Private-Equity-Investitionen spezialisierter unabhängiger Vermögensmanager. „Angermann als eines der führenden deutschen Beratungshäuser für M&A im gehobenen Mittelstand möchte als djp-Sponsor Anreize geben, über dieses Marktsegment verstärkt zu berichten“, erläutert Geschäftsführer Michael Thiele das Engagement seines Unternehmens. „Die aktuelle Situation ist ein deutlicher Beweis für die stabilisierende Rolle des Mittelstandes in vielen Bereichen des M&A-Marktes in Deutschland und weltweit.“

14.000 € Preisgeld für fünf Gewinner - hochrangige Jury aus Wirtschaft und Medien

Das Preisgeld für den djp Private Equity und M&A in Höhe von 14.000 € wird auf fünf Gewinner verteilt. Der erste Platz ist mit 5.000 € dotiert. Davon erhält der Verfasser des prämierten Artikels 4.000 €, die verbleibenden 1.000 € fließen direkt an die von ihm benannte gemeinnützige Organisation. Der zweite Platz ist mit 3.500 € dotiert, der dritte mit 2.500 €, davon jeweils 500 € Spende. Außerdem werden zwei Sonderpreise ausgelobt und mit je 1.500 € dotiert, davon 500 € Spende: der erste für einen Teilnehmer, der die Jury durch seinen journalistischen Stil und sprachliche Brillanz besonders beeindruckt, der zweite für exzellente Recherche.

Eingereichte Beiträge werden anonymisiert und von einer hochrangigen Fachjury bewertet. Kriterien sind Inhalt, Qualität der Recherche und journalistischer Stil. Prämiert werden Artikel, die durch vorbildliche Analyse und Darstellung komplexer wirtschaftlicher Zusammenhänge überzeugen, Trends aufspüren und durch das sachkundige Urteil des Autors meinungsbildend wirken. Die drei besten Artikel zum M&A-Markt vertreten Deutschland bei den weltweit ausgeschriebenen **M&A International Media Awards**. 2007 wurden für alle djp-Themenpreise zusammen 270 Artikel eingereicht, verfasst von 150 Journalisten. Das Gesamtpreisgeld betrug 42.000 €.

Wettbewerbsbeiträge müssen in deutscher Sprache in einem Printmedium, von einer Nachrichtenagentur oder durch ein Internetportal veröffentlicht worden sein (kein Radio/TV). Zugelassen sind sowohl Beiträge, die sich an Fachleute für Private Equity und M&A richten, als auch Artikel für ein breites, wirtschaftsinteressiertes Publikum. Jeder Journalist kann bis zu zwei Beiträge einreichen, die zwischen dem 1. Juli 2007 und dem 30. Juni 2008 erschienen sein müssen. **Einsendeschluss ist der 15. August 2008**. Weitere Informationen und das elektronische Einreichungsformular gibt es unter **www.djp-privateequity-ma.de**.

djp-Preisverleihung am 20. Oktober 2008 in Frankfurt am Main

Alle Gewinner des djp 2008 werden am Montag, den 20. Oktober, auf einer großen Medienparty in Frankfurt am Main bekannt gegeben und geehrt. Eingeladen sind alle, die in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Kultur und Medien Interesse an persönlicher Begegnung, Gedankenaustausch und an einem anregenden Abend haben, der in Erinnerung bleibt. Einreichende Journalisten haben freien Eintritt. Partner der djp-Preisverleihung sind news aktuell, rheinmaintv und das Frankfurt Marriott Hotel. Mehr Informationen gibt es unter **www.djp.de**.

Initiator des DEUTSCHEN JOURNALISTENPREISES Börse | Finanzen | Wirtschaft (djp) ist Northoff.Com Public Relations aus Frankfurt. „Das Konzept ist offen für zusätzliche Sponsoren und Themen“, so Agenturinhaber Volker Northoff. Weitere Preise werden in Kürze ausgelobt.

*Medienkontakt: Volker Northoff, Northoff.Com Public Relations, Frankfurt/Main
Telefon: 069 / 95 29 77-97, Telefax: 069 / 95 29 77-10, E-Mail: info@djp.de*